

Gefahr der Überflutung!

Sendedatum: 14.07.2021 19:52:33

Absender:

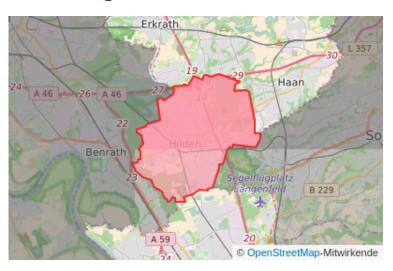
Station: Integrierte Leitstelle Kreis Mettmann

Art: Warnmeldung

Warnstufe: 2

Ereignis: Überschwemmung

Gefährdungsbereich



Gefahr der Überflutung! Seite 1 von 3



Empfänger

Sendeanstalten Stationen

Landesweit:

Radio NRW

WDR
 Neal/Region

Lokal/Regional:
• ENERGY

• EPost

Duesseldorf

Madsack Gruppe

BBK-MOBIL1

• BBK-MOBIL2

• BfS (DEU, Berlin)

BfS (DEU, Freiburg)
 BfS (DEU, Obersellei)

BfS (DEU, Oberschleißheim)

• BR Düsseldorf vS/E, Kreis (DEU, NW)

• DWD (DEU, Offenbach)

• Gemeinsames Melde- und Lagezentrum Bund, Länder (DEU, Bund, Bonn2)

• GMLZ vS/E (DEU, Bund, Bonn)

• idF Land NRW vS/E (DEU, Münster)

• ISF Warnung A vS/E (DEU, Bund, Bonn)

• LS Duisburg, krsfr. Stadt (DEU, NW)

• LS Düsseldorf, krsfr. Stadt (DEU, NW)

• LS Ennepe-Ruhr-Kreis (DEU, NW, Schwelm)

• LS Essen, krsfr. Stadt (DEU, NW)

• LS Köln, Land NW Red. 1 (DEU, NW)

• LS Leverkusen, krsfr. Stadt (DEU, NW)

LS Mettmann, Kreis (DEU, NW)

· LS Mülheim, krsfr. Stadt (DEU, NW)

• LS Rhein-Kreis Neuss (DEU, NW, Neuss)

• LS Rheinisch-Bergischer Kreis (DEU, NW,

Bergisch Gladbach)

• LS Steinfurt, Land NW Red. 2 (DEU, NW,

Rheine)

• LS Wuppertal/Solingen, krsfr. Städte (DEU,

NW, Wuppertal)

• LZ BMI (DEU, Bund, Berlin)

• LZ Land NW (DEU, Düsseldorf)

• LZPD Land NW vS/E (DEU, Duisburg)

mecom Teststation (Hamburg SE026)

mecom Teststation (Hamburg SE027)
mecom Teststation vS/E (Hamburg W004)

Nationale Warnzentrale (DEU, Bund, Bonn1)

• Nationale Warnzentrale vS/E (DEU, Bund,

Bonn)

ZSVerbSt Kalkar 1 (DEU, Bund)

• ZSVerbSt Kalkar 2 (DEU, Bund)

ZSVerbSt Kalkar vS/E (DEU, Bund)

• ZSVerbSt Schönewalde (DEU, Bund)

• ZSVerbSt Schönewalde vS/E (DEU, Bund)

Warn- Warnmittel KRITIS Apps

• BBK-App • e*message NINA •

Sicherheitszentrum

• BIWAPP Stadtinformationstafeln Bahn

FF-Agent

KATWARN •

Platzhirsch-App

PowerWarn

Beschreibung der Warnmeldung

Warnung für die Bürger der Stadt Hilden

Im Bereich des Flusses "ITTER" besteht akute Überflutungsgefahr.

Verlassen Sie umgehend den gefährdeten Bereich.

Denken Sie auch an Ihre direkten Nachbarn. Helfen Sie Kindern, Älteren und Behinderten.

Sollten Sie selbst Hilfe benötigen, wählen Sie den Notruf 112.

Beschreibung des Gefährdungsbereichs

Gemeinde/Stadt: Stadt Hilden

Beschreibung des Warnbereichs

Gemeinde/Stadt: Stadt Hilden

Gefahr der Überflutung! Seite 2 von 3



Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs

Landkreis/Stadt: Kreis Mettmann

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen zu Ihrem Ereignis

- Meiden Sie das betroffene Gebiet.
- Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.
- Informieren Sie sich in den Medien, zum Beispiel im Lokalradio.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn.
- Wir informieren Sie, wenn die Gefahr vorüber ist.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Wählen Sie nur in Notfällen den Notruf 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr).
- Helfen Sie Kindern und anderen hilfsbedürftigen Personen, aber ohne sich selbst zu gefährden.
- Bringen Sie persönliche Wertgegenstände in höher liegende Gebäudeteile.
- Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab. Eine Stromschlaggefahr besteht bereits bei Kondenswasser! Liegt der Stromkasten im überfluteten Raum, betreten Sie diesen nicht, sondern informieren Sie die Feuerwehr (112).
- Gehen Sie nicht an Gewässer, die Hochwasser führen. Flutwellen können Sie überraschen und das Ufer kann einbrechen.
- Schwimmen Sie nicht in überschwemmten Straßen! Auch das Durchschreiten von überschwemmten Unterführungen ist lebensgefährlich! Durch den Druck im Kanal können Schachtabdeckungen hochgedrückt werden. Dabei entsteht ein Sog, durch den eine Person angesaugt werden kann.
- Halten Sie Abflüsse und Schächte frei, damit das Wasser abfließen kann.

Generierte Kurzempfehlung für Displays

Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.

Medien-Anweisung

An Radiostationen

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

An das Fernsehen

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

Gefahr der Überflutung! Seite 3 von 3